Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 16. Januar 1863. № 3. Середа. 16 Января 1863

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 2. Hälfte des Dec.-Monats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: in der Nacht auf den 5. Dec. im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Zintenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube des dasigen Gemeindeschreibers mit einem Schaden von 20 Rbl.; — am 8. Dec. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Schloß-Helmet, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Ritso mit einem Schaden von 900 Rbl.; — am 6. Dec. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Karraski das Wohnhaus der Lostreiber Johann Rattes und Peter Lidus mit einem Verlust von 250 Rbl.; — am 8. Dec. in demselben Kreise auf der Hoflage Katharinenhof des Gutes Rappin, durch Unvorsichtigkeit, die dasige Arbeiterwohnung mit einem Schaden von 700 Rbl; bei diesem Brande kamen zwei Kinder des preuß. Unterthans Friedrich Penke um's Leben, eine 7-jährige Tochter Namens Hanne und ein 3-jähriger Sohn Namens Carl; — am 8. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Schloß-Cremon, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege und Futterscheune des Gesindes Liege mit einem Schaden von 150 Rbl; — am 10. Dec. im Walkschen Kreise auf dem Gute Alt-Wohlfahrt, aus noch unbekannter Veranlassung, die Hofesriege mit einem Schaden von 1500 Rbl.; — am 12. Dec. in demselben Kreise unter dem Gute Beyenhof, durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Gesindes Sassan mit einem Schaden von 150 Rbl.; — am 12. Dec. im Dorpatschen Kreise unter dem publ. Gute Falkenau, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Gesindes Krusi mit einem Schaden von 487 Rbl.; — am 13. Dec. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Schloß-Tarwast, durch Unvorsichtigkeit, die Klete des Gesindes Tümma mit einem Schaden von 260 Rbl.; — am 13. Dec. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Orellen, durch einen schlecht construirten Ofen, das Wohnhaus des Gesindes Male mit einem Verlust von 123 Rbl.; — am 19. Dec. im Oeselschen Kreise unter dem Pastorat Pyha, durch Unvorsichtigkeit, die Küche und Schmiede des Bauers Liwa Jaak Mäggi mit einem Schaden von 70 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es starben ganz plötzlich: am 7. Dec. im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Neu-Casseritz am Schlagfluß der Bauer Peter Johannson; — am 11. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Laubern, die Bäuerin Anne Slohke und am 14. Dec. auf demselben Gute der Arbeiter Andrei Kahrkling, welcher in der Hofesmühle in das Getriebe gerieth und getödtet wurde; — am 12. Dec. im Dorpatschen Kreise unter dem Pastorat Talkhof der Arbeiter Adam Wahkal, welcher auf der Jagd unverhofft von dem Arbeiter Hans Turman erschossen wurde; — am 24. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Pabbasch, der Gemeine der Livl. Brigade der Grenzwache, Namens Karnei Semenow; — am 27. Dec. in demselben Kreise unter dem Gute Kirchholm wurde durch eigene Unvorsichtigkeit der Arbeiter Jahn Ewing von einem Transportwagen der Riga-Dünaburger Eisenbahn überfahren.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 9. Dec. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Waldeck der Leichnam der an der Schwindsucht verstorbenen Petschurschen 70 Jahre alten Bäuerin Irinja Iwanow; — am 16. Dec. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Carris der Leichnam des an einer Entzündung des Herzens plötzlich verstorbenen 60 Jahre alten Bauers Jahn Aus; — am 18. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete, der Leichnam der stark dem Trunke ergebenen Soldatenfrau Liese Strasding.

Selbstmorde. Es erhängten sich: am 19. Dec. in Riga, der Fähnrich des 4. Reserve-Bataillons des Bieloserskischen Infanterie-Regiments Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen, Namens Swatkowski; — am 27. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Pulkarn, der Knecht Jahn Dubbau; — am 23. Dec. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Waimel im Fieberparoxismus, die Wittwe Lisa Runthal; — am 31. Dec. in Riga schnitt sich mit einem Rasirmesser die Kehle durch der zum Bürgeroklad der Stadt Riga verzeichnete Michail Kowalewsky.

Mord. Am 14. Dec. im Walkschen Kreise unter dem Gute Wiezenhof fand man im Walde den Leichnam des Buschwächters Krisch Strasding; mehrere Wunden am Kopfe des Leichnams geben zu der Annahme eines begangenen Mordes Veranlassung.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des December-Monats sind 16 im Livl. Gouvernement verübte Diebstähle einberichtet worden, deren Gesammtwerth auf 3180 Rbl. 22 Kop. angegeben wird. Es ist gestohlen worden: am 10. Dec. in Arensburg dem Kaufmann Förster ein goldener Ring werth 5 Rbl.; — am 18. Dec. im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Kawelecht den Bauern Jaak Tebber und David Repp verschiedene Kleidungsstücke und Lebensmittel für 116 Rbl. 30 Kop.; — in der Nacht

auf den 5. Dec. im Oeselschen Kreise auf dem priv. Gute Käsel aus dem dasigen Bauermagazine 426 Rbl. 27 K. und eine Rekruten-Abrechnungsquittung; — in der Nacht auf den 13. Dec. im Walkschen Kreise unter dem Gute Mehrhof dem Bauer des Gesindes Meimur 500 Rbl.; — am 19. Dec. im Werroschen Kreise unter dem Gute Werrohof, dem Krüger Glasmann Lichte und Lebensmittel für 3 Rbl. 75 Kop.; — in der Nacht auf den 23. Dec. in Dorpat dem Bürger Gottlieb Kahn Sachen für 60 Rbl. und 1000 Rbl. Geld. In Riga: am 15. Dec. dem Kaufmann Kirstein 10 Pud Seife werth 45 Rbl.; dem Ligger Kalning Lebensmittel für 25 Rbl. und dem verabschiedeten Gemeinen Michail Repetschkin 70 Rbl. Geld; — am 17. Dec. dem Kaufmann v. Jacobs Geld und verschiedene Sachen für 425 Rbl.; — in der Nacht auf den 19. Dec. dem Schuhmachermeister Alexander Stein Kleider für 133 Rbl. 80 Kop.; — am 24. Dec. dem Arbeiter David Laisding eine silberne Uhr werth 10 Rbl.; — der Dienstmagd des Bäckermeisters Boldt, Geld und Kleider für 67 Rbl.; — am 19. Dec. dem Arbeiter Andrei Grenzol Kleider für 23 Rbl. 50 Kop.; — in der Nacht auf den 22. Dec. dem ehemaligen Bäckermeister Röder, Kleider, Wäsche, Wein und Lebensmittel für 224 Rbl. 60 Kop.; — am 22. Dec. dem Ebräer Elias Weinberg ein Pelz werth 45 Rbl. S.

Ein ausgesetztes Kind. Am 29 Dec. in Riga fand man im Vorhause beim Rigaschen Kaufmann Lanzow ein ca. 3 Wochen altes Kind weiblichen Geschlechts ausgesetzt; das Kind ist in das hiesige Armenkrankenhaus zur Verpflegung abgegeben worden.

Schifffahrt. Vom 1. bis 15. Dec. gelangten in den Rigaschen Hafen 10 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren 2 russ. und 3 lübeckische und mit Ballast 5 russ. Ausgelaufen sind in derselben Zeit 9 Schiffe mit Waaren und zwar 4 russ., 2 engl., 1 schwed., 1 mecklenburgisches und 1 lübecksches.

Die Mittheilungen der Kaiserlichen freien ökonomischen Gesellschaft zu St. Petersburg enthalten in ihrem sechsten Hefte vom Jahre 1862 Folgendes:

Der Getreidespeicher von Shurawlew. Mit Abbildungen. — Neuere landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe. Mit Abbildungen — Etwas über Awehl und Schirmcolza. Von R. Pander. — Ein kleiner Beitrag zur Cultivirung des sogenannten Salzbodens in Südrußland. Von Fr. Matthäi. — Ueber das Scheeren der Pferde. — Ein Mittel gegen die Rinderpest. Von M. Skrinikow. — Bericht über die in Folge der Erneuerung der Preisaufgaben der Kaiserl. freien ökon. Gesellschaft, über freie Arbeit und über ländliche und landwirthschaftliche Banken, eingegangenen Concurrenzschriften. — Auszug aus den Protokollen über die Verhandlungen der Kaiserl. freien ökon. Gesellschaft in der ersten Hälfte des Jahres 1862. — Protokoll der 41. Versammlung des Vereins für Landwirthschaft auf der Insel Oesel. — Verschiedenes: 1) Wirkung des Torfes und Thones auf Sandboden. 2) Bildung des Ammoniaks in der Atmosphäre. 3) Experimente über die Absorption des in der Luft der Viehställe verbreiteten Ammoniaks. 4) Versuche über Drillsaat. 5) Linsenwicke. 6) Der Raps als Futterpflanze. 7) Schaffütterung mit Maulbeerlaub. 8) Torf als Futter für Pferde. 9) Noch etwas über die Pferdebremse. 10) Die Trichinenkrankheit. Anzeige.

Gebilligt von der Censur. Riga den 16. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Die hiesigen Herren Fabrikbesitzer und Technologen werden hierdurch aufmerksam gemacht, daß im vorigen Jahre im Verlage des Buchhändlers W. A. Issakow in St. Petersburg erschienen sind:

1. Курсъ химической технологiи Ильенкова, 2. vermehrte Auflage in 2 Bänden mit gegen 400 Abbildungen im Text, nebst einem besondern Atlas, enthaltend 36 bis 40 Zeichnungen. Der Preis für beide Bände beträgt 10 Rbl. und mit Zusendung 13 Rbl.

2. Справочная книжка для механиковъ и заводскихъ инженеровъ, соч. А. В. Коковихинымъ. 1 Band mit 20 Zeichnungen im Text. Preis 1 Rbl. 50 Kop. und mit Zusendung 2 Rbl.

Vom Comité des Vereins Livländischer Brandweins-Producenten wird hiedurch zur Kenntniß derjenigen, welche es angeht, gebracht, daß die Bevollmächtigten des Herrn **Korali & Co.** zum Empfang der unter der solidarischen Bürgschaft des Vereins im Winter 1863 aus Livland zu bewerkstelligenden Brandweinstransporte gemäß desfallsiger Anzeige sind: In Gdow Herr Schaposchnikow; in Narwa Herr Lawrezow und in Pleskau Herr Kiseritzky.

Dorpat, am 7. Januar 1863.

Im Namen des Comité des Vereins Livländischer Brandweins-Producenten:

für den Präses: **C. v. Zur-Mühlen**, Comitémitglied.

Die Jahres-Sitzung des v. Groteschen

Familien-Legats

wird am Montage den 11. Februar, Nachmittags 5 Uhr, im Hause des Herrn Staatsraths **v. Grote** in der Stadt, Jacobsgasse, neue Nr. 20 stattfinden, was hiemit den Interessenten angezeigt wird. 1

Ein eichenes tafelförmiges **Billard** nebst Zubehör ist zu verkaufen beim Schuhmachermeister E. Johannsen in Wenden.

Billardlänge 4 Arschin 13 Werschock.

Breite 2 „ 5½ „ 3

Angekommene Fremde.

Den 16. Januar 1863.

Stadt London. Hr. v. Niemann, Hr. Bullowsky, HH. Kaufl. Eylert und Werwein von Mitau; Hr. v. Seck, Hr. v. Bader aus Kurland.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sievers von Ostrominsky, Hr. Professor Kupffer, Hr. Capit. Baron v. d. Ropp, Hr. Baron Biestram, Hr. Baron v. d. Ropp nebst Gattin, Hr. Provisor Tomson, Hr. Baron v. d. Brüggen aus Kurland; HH. Studenten Conradi, Hermann, Tiling, v. Hüllessen, Baron v. d. Brüggen, Baron Korff, Paul, Graf Keyserling, Baron Biestram von Mitau; Hr. Agronom Schmidt von Dünaburg.

Hotel du Nord. HH. Studenten Gebr. Glinsky, v. Behr und v. Stempel, Hr. Gutsbesitzer A. v. Korsak von Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. Gutsbesitzer Bolawsky aus Kurland; Hr. Verwalter Goldberg, Mad. Schumacher von Kreßburg.

Hr. Kaufmann Markus von Mitau; HH. Gutsbesitzer Hollander von St. Petersburg und Malinski aus Litthauen, log. Haus Lielienthal.

Hr. Lepping, Hr. Wilcken von Mitau, log. Haus Danischewsky.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 9. Januar 1863.

pr. 20 Garnitz	
Buchweizengrütze	4 50
Hafergrütze	3 40
Gerstengrütze	2 60 80
Erbsen	—
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2 10 20
Weizenmehl	4 20 60
Kartoffeln	1 1 10
Butter pr. Pud	9 9 60
Heu „ „ R.	55 60
Stroh „ „ „	45 50
per Faden	
Birken-Brennholz	— —
Birken- und Ellern- à 7 à 7 Fuß	—

Ellern-Brennholz per Fad.	— —
Fichten-	— —
Gräbnen-Brennholz	— —
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand	— —
⅔ Brand	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	- —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	—
„ Tors	— —

per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	— 45
„ Wrack-	— 40
Hofs-Dreiband	— 41
Livländ. „	—
Flachsbede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16

per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Neshinscher Taback	— -
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	—
Säeleinsaat per Tonne	11½ —
Thurmsaat per Tschet.	— —
Schlagsaat 112 ℔	— —
Hanfsaat 108 ℔	— —
Weizen à 16 Tscht.	— —
Gerste à 16 „	— —
Roggen à 15 „	—
Hafer à 20 Garz.	1 1 5

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	32⅛	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate		—	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	379½	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 7.	8.	9	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	98½
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96½
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	99¼	„	99½	99
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt dito Hope & Co.	„	„	„	„	
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	100¾	„	„	„	88
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	100¾	100½
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 7.	8.	9.	Verkauf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99¾	99⅝
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	99
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	99
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Est. Metall. à 300 R.	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Elb.-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
4 pCt. Metalliques à 300 R.					
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie	„	„	„	„	„
pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-	„	„	„	„	„
zahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei-, auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 7. Riga, Mittwoch, den 16. Januar 1863.

Angebote.

Bestellungen auf

landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe

aus der renommirten Fabrik von

Ransomes & Sims, Ipswich (England),

als: auf **Dampfmaschinen, Dampf- u. Göpel-Dreschmaschinen, Mühlen, Sägewerke, Putzmaschinen, Rosswerke, Häckselmaschinen, Schleppharken, Säemaschinen, Pflüge, Eggen, etc.**, nehme ich entgegen und habe ein **Muster-Sortiment zur Ansicht.** sowie einigen Vorrath. — Monteure werden gestellt, Preiscourante, Pläne und Kostenanschläge geliefert und die Besorgung der Reparaturen übernommen.

P. van Dyk,

Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seek.

Daselbst befindet sich auch

die Niederlage der Eisengiesssrei u. Maschinenfabrik von Wöhrmann & Sohn auf Mühlenhof, vervollständigt durch ein Sortiment der gebräuchlichsten **landw. Maschinen und Geräthe**.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 7. Mittwoch. 16 Januar Середа, 16 Января 1863.

Officieller Theil. ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Nach Inhalt des Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 20. December 1862 sub Nr. 59,042, hat Seine Kaiserliche Majestät Allerhöchst zu befehlen geruht, den gewesenen Sardinischen Consul in Riga, Georg Friedrich Tank, als Consul des Königs von Italien hieselbst anzuerkennen, als welches hiedurch von dem Livländischen Civil-Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, bei dem Auftrage, dem Herrn Tank auf sein Verlangen allen gesetzlichen Beistand zu Theil werden zu lassen. Nr. 166.

* * *

In Folge Unterlegung des Wolmarschen Ordnungsgerichts ist der mittelst Publication der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom 3. Januar c., Nr. 3, zu ermitteln gewesene Bauer Aug. Plaukting bereits in dem Wolmarschen Kreise ermittelt und sind solchemnach die weiteren Nachforschungen einzustellen. Nr. 318.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Pawel Nikiferow Utkin nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 3 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dunkelbraune Augenbrauen, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein spitzes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 33 Jahre alt. Auf dem linken Oberschenkel hat er eine Narbe in Folge syphilitischer Krankheit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge.

Nr. 4419. 2

* * *

In Folge Leuterationsurtheils des Rigaschen Raths ist der Vagabund Sergey Iwanow nach Sibirien zur Ansiedelung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 5⅞ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, braune Augenbrauen, graue Augen, eine lange Nase, einen kleinen Mund, ein rundes Kinn, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 32 Jahre alt und hat auf dem Rücken eine Unzahl kleiner dunkler Flecken.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senatsanzeigen erlassenen Publication melden möge.

Nr. 4423. 2

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jakow Wassiljew alias Wassili Rudnew nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 6¼ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelblaues mit grau untermischtes Haupthaar, dunkelbraune spärliche Augenbrauen, graue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, einen vollen Bart, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 35 Jahre alt. Als besonderes Merkmal dienen zwei Warzen, eine auf der rechten Wange und die andere auf der linken Seite des Rückens.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich

mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senatsanzeigen erlassenen Publication melden möge.

Nr. 4411. 2

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Iwan Trifanow alias Iwan Martinow nach Sibirien zur Ansiedlung versandt worden. Derselbe ist 2 Arschin 7 Werschok groß, von mittelmäßigem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graubraune Augen, eine feine Nase, einen kleinen Mund, einen schwarzen Bart, ein reines ovales Gesicht, ist ungefähr 40 Jahre alt und hat keine besondere Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senatsanzeigen erlassenen Publication melden möge.

Nr. 4415. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Alle Diejenigen, welche gegen eine angemessene Bezahlung für die Rigasche Gemeinde freiwillig in den Militairdienst zu treten wünschen, werden hierdurch aufgefordert, sich ohne Verzug und zwar spätestens bis zum 10. Februar 1863 bei der Rigaschen Steuer-Verwaltung zu melden.

Riga-Steuerverwaltung, den 12. Januar 1863.

Nr. 41.

Лица желающія за приличную плату идти охотою въ рекруты за Рижское общество приглашаются симъ немедленно и не позже 10. Февраля 1863 года явиться въ Рижское Податное Управленіе.

Рига, Податное Управленіе 12. Января 1863 года. № 41.

Wiſſi tee, kas paſchi labbâ prahtâ par mehrenu makſu prekſch Rigas pilsſehtas draudſes gribbetu ſaldatu deeneſtu usnemt (rekruſchôseet), teek zaur ſcheem rakſteem usaizinati lai tee bes kaweſchanahs to darra un wiſswehlak-lihdſ 10-to Februar 1863 pee Rihgas galwas-naudas waldiſchanas peeteizahs.

Rihgâ, galwas-naudas-waldiſchana, 12-tâ Janwar 1863. Nr. 41.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat seine Winter-Juridik am 11. März d. J. zu eröffnen, als wird solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die bis spätestens den 1. Mai d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik zum Vortrag kommen werden. Den Mandatarien aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beobachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concursen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 8. Januar 1863.

Nr. 30. 1

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Polizei- und Justiz-Behörden Livlands hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictions-Bezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach den publ. Enge-Uddaserschen Bauern Endrik, Endriks Sohn, Jannsen und dem Könnoschen Bauern Peet Lindau anstellen zu lassen und selbige, da sie bereits seit längerer Zeit sich unverpaßt außerhalb ihrer Gemeinde aufhalten und bei der in Kurzem bevorstehenden Rekrutirung zur ersten Klasse gehören, im Ermittelungsfalle sofort arrestlich ihren resp. Gemeinden zufertigen lassen zu wollen.

Pernau, im 2. Kirchspielsgerichte am 29. December 1862. Nr. 1098. 1

* * *

Anzeige für Liv- und Kurland.

Von der Ringmundshöfschen Guts- und Gemeinde-Verwaltung werden alle zu der Ringmundshöfschen Bauergemeinde gehörigen, auswärts wohnenden rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche das 21. Jahr erreicht und das 30. Jahr noch nicht überschritten haben, aufgefordert, unfehlbar am 31. Januar 1863 zur Loosung in Ringsmundshof sich zu stellen.

Gleichzeitig werden die resp. Stadt- und Guts-Polizeien ersucht, dergleichen rekrutenpflichtige Individuen in ihren Jurisdictionsbezirken nicht zu dulden, sondern dieselben anher verweisen zu wollen.

Ringmundshof, den 11. Januar 1863.

Nr. 4. 3

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dor-

pat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Arrendator Heinrich Grünberg, nachdem derselbe zufolge des mit dem hiesigen Bürger Max Luetten am 30. September 1862 abgeschlossenen und am 23. November 1862 hierselbst corroborirten Kaufcontractes die in hiesiger Stadt, im 2. Stadttheile sub Nr. 182 und 182a belegenen hölzernen Wohnhäuser sammt Appertinentien für die Summe von 8500 Rbl. S. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 31. Januar 1864 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Arrendator Heinrich Grünberg nach Inhalt des Contractes zugesichert werden soll.

Dorpat-Rathhaus, am 20. December 1862.

Nr. 1548. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 175 belegene, bis hiezu dem Herrn Capitain Gustav von Seidler eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Landgerichts-Assessor Hamilcar Baron von Fölkersahm laut zwischen ihm und dem ersteren am 3. Juni 1862 abgeschlossenen und am 2. Juli 1862 corroborirten Kaufcontracte für die Summe von viertausend dreihundert und funfzig Rbl. S. acquirirte hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien und
2) an den bis hiezu zu dem sub Nr. 156 in dieser Stadt belegenen Wohnhause des Herrn dimitt. Kreisdeputirten Georg Constantin von Stryk gehörig gewesenen, nunmehr von dem Herrn Landgerichts-Assessor Dr. juris Georg Philipp von Stryk mittelst am 15. d. M. abgeschlossenen und am 20. d. M. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von siebenhundert funfzig Rbl. S. acquirirten und zu einem selbstständigen Garten- und resp. Bauplatze sub Nr. 156 A abgetheilten Garten sammt Bäumen, Sträuchern und sonstigen Appertinentien, —

aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche und Anforderungen zu machen oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato d. h. bis zum 12. Februar 1864 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind, dem Herrn Landgerichts-Assessor Hamilcar Baron von Fölkersahm und dem Herrn Landgerichts-Assessor Dr. jur. Georg Philipp v. Stryk zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Fellin-Rathhaus, am 28. December 1862.

Nr. 1504. 2

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an den verstorbenen ehemaligen Werroschen Apotheker Wilhelm Ferdinand Enmann modo dessen Nachlaß, als Gläubiger oder Erben, irgend welche Ansprüche haben sollten, hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und zwar die Gläubiger in der Frist von sechs Monaten und die Erben in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt werden wird. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 15. December 1862.

Nr. 2416. 2

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in der hiesigen Stadt, im 1. Quartal an der Academie-Neu- und Lang-Gasse sub Nr. $\frac{57,58}{59}$ belegene, den Erben des weiland Herrn Pernauschen Rathsherrn und Preußischen Consuls Heinrich August Behrens und seiner gleichfalls verstorbenen Ehegattin Mariane Wilhelmine geb. Seyen, namentlich: dem Kaufmann und gewesenen Preußischen Consul Carl Wilhelm, dem Kaufmann Julius, dem Adolph, dem Johannes, der verwittweten Frau Obervogt Wilhel-

mine von Harder, dem Fräulein Emilie, der verwittweten Frau Amalie Schmitz, der Frau Auguste Göschel und dem Fräulein Betty, Geschwister Behrens gehörig gewesene, nunmehr mittelst am 5. November 1862 abgeschlossenen und am 16. November corroborirten Contracts dem Kaufmann 2. Gilde Caspar Reinhold Barlehn verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis irgend welche Ansprüche zu haben oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, also spätestens am 7. Januar 1864 allhier anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist, Niemand weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, das in Rede stehende Wohnhaus cum appertinentiis aber dem rechtmäßigen Acquirenten, Kaufmann 2. Gilde Caspar Reinhold Barlehn adjudicirt werden soll. Wonach sich zu achten.

Pernau-Rathhaus, den 23. November 1862.
Nr. 2184. 2

Torge.

Diejenigen, welche

1) die Unterräume des in der Altstadt sub Nr. 3 belegenen Speichers, des ehemaligen Reserve-Kornmagazins, vom 1. Februar d. J. ab auf ein Jahr,

2) den Unterraum, die Böden und den Keller des an der Wallstraße sub Nr. 6 belegenen Speichers des ehemaligen Reserve-Kornmagazins, resp. vom 22. Januar und 1. Mai d. J. ab auf ein Jahr,

3) die Stadtbude auf dem Sandthormarkte vom 10. März d. J. ab auf ein Jahr,

4) den außerhalb der Schaalpforte links sub Nr. 5 befindlichen Theeplatz für die Zeit vom 22. Januar bis zum 11. October d. J.,

5) die in der alten Waage am Rathhausmarktplatze befindlichen Räume und Keller sub Nr. 5 bis 13 vom 15. Februar d. J. ab auf ein Jahr,

in Miethe nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 15., 18. und 22. Januar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einfinden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 10. Januar 1863.
Nr. 10. 2

Лица, желающія брать въ наемъ:

1) подвалы находящіеся въ амбарѣ прежняго хлѣбнаго запаснаго магазина въ Старомъ городѣ подъ № 3, съ 1 Февраля настоящаго года впредь на 1 годъ,

2) подвалъ, чердаки и погребы находящіеся въ амбарѣ прежняго запаснаго хлѣбнаго магазина по Валъ-улицѣ подъ № 6, относительно съ 18. Января и 1. Мая настоящаго года впредь на 1 годъ,

3) городскую лавку на пристани у песочныхъ воротъ съ 10. Марта настоящаго года впредь на 1 годъ,

4) мѣсто для продажи сбитеня полѣвой рукѣ у шальторскихъ воротъ съ 18. Января по 11. Октября настоящаго года,

5) помѣщенія и погреба подъ № 5—13 въ старой важнѣ на площади передъ Ратушею, съ 15. Февраля настоящаго года впредь на одинъ годъ, — приглашаются симъ, явиться для объявленія предлагаемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 15., 18. и 22. ч. Января съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 16. Января 1863 года.
№ 10. 2

* * *

Въ Лѣсномъ Департаментѣ Министерства Государственныхъ Имуществъ будутъ продаваться съ публичнаго торга находящіяся въ его вѣдѣніи, зданія Лѣснаго Института и принадлежащая оному земля, въ количествѣ тридцати восьми десятинъ ста двадцати четырехъ квад. саж., состоящія Выборгской части, 3. кварт., подъ № 1, въ растояніи отъ рѣки Большой Невки $2\frac{1}{2}$, а отъ Выборгской дороги $\frac{1}{4}$ версты. Имущество это, для продажи въ однѣ руки, оцѣнено городовыми цѣновщиками въ двѣсти девятьтысячъ руб. сер.

Торгъ назначается 22. а переторжка 25. ч. Февраля 1863 года, въ часъ пополудни, въ Хозяйственномъ Комитетѣ Лѣснаго Института.

Желающіе торговаться могутъ осматривать зданія Лѣснаго Института и продаваемую землю ежедневно съ 10 до 4 часовъ утра, и при этомъ въ Хозяйственномъ Комитетѣ Лѣснаго Института, могутъ видѣть подробную опись и планы. Тотъ, за кѣмъ останется на торгу, или

на переторжкѣ послѣдняя цѣна, долженъ тогда же — внести десятую часть всей объявленной имъ за зданія и землю суммы; остальныя же деньги, если состоявшаяся на переторжкѣ цѣна будетъ утверждена, покупщикъ долженъ уплатить сполна не позже 15 дней послѣ утвержденія переторжки, то за тѣмъ, сдѣлано будетъ, съ кѣмъ слѣдуетъ, сношеніе о написаніи купчей крѣпости. Всѣ расходы и пошлины, по совершеніи купчей крѣпости и по вводу во владѣніе купленнымъ имуществомъ, будутъ отнесены на счетъ покупщика, которому и сдано будетъ оное съ планами и документами, немедленно по полученіи имъ купчей крѣпости.

№ 32825. 3

* * *

По распоряженію Начальства будутъ производиться 25. и 29. числѣ сего Января мѣсяца торги въ Рижскомъ провіантскомъ магазинѣ, на продажу 9289 годныхъ, 791 требующихъ починки и 2209 негодныхъ мѣшковъ, а такъ же 2665 требующихъ починки кулей. Продажа означенныхъ матеріаловъ будетъ начата отъ цѣнъ объявленныхъ нѣкоторыми торговцами именно: мѣшки годные отъ 11 коп. требующіе починки отъ $6^1/_2$ коп., негодные отъ $4^1/_4$ коп. и кули требующіе починки отъ $7^1/_4$ коп. сер.

Желающіе участвовать въ торгахъ обязаны имѣть наличныя деньги, дабы лицо за которымъ останется покупка матеріаловъ, не выходя изъ торговаго присутствія, могло внести залогомъ на вѣрность обязательства десятую часть той суммы, коей стоютъ матеріалы по объявленной имъ цѣнѣ и если покупщикъ впослѣдствіи откажется отъ своего вызова, то на продажу матеріаловъ, будутъ назначены торги, а внесенный залогъ, останется въ пользу казны. Мѣшки и кули, не прежде будутъ выданы покупателямъ, какъ по утвержденіи торговъ Г. Начальникомъ губерніи и при полученіи матеріаловъ должны быть внесены всѣ деньги по торговой цѣнѣ, за исключеніемъ данныхъ въ залогъ. Подробныя кондиціи на продажу матеріаловъ находятся у Смотрителя Рижскаго магазина.

Рига, 6. Января 1863. г. № 42. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе долговъ Дворянина Сергѣя Орлова, въ Царскосельскій Городовой капиталъ по залогу 6300 руб. и частнымъ лицамъ 23,403 руб. $85^1/_2$ коп., — будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Орлову домъ, находящійся С. Петербургской губерніи, въ г. Царскомъ селѣ, 2. части 5. кв., на углу Широкой улицы и Бульварнаго переулка подъ № 6. Домъ этотъ одно-этажный, угловой, изъ сосноваго лѣса на каменномъ фундаментѣ, съ жилымъ подваломъ, крытъ желѣзомъ, съ садовой стороны надъ домомъ устроенъ мезонинъ на 3 стороны. Къ дому принадлежатъ: конюшня изъ сосноваго лѣса съ глаголемъ, на каменномъ фундаментѣ, по срединѣ устроенъ 2-й этажъ; службы изъ сосноваго лѣса съ мезониномъ, сарай на каменномъ фундаментѣ съ сѣноваломъ и садъ изъ простыхъ деревъ. Земли подъ домомъ, строеніемъ и садомъ 1652 кв. саж. 5 арш. Имѣніе это оцѣнено въ 5484 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 20. Февраля 1863 г., съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 11,292. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда на удовлетвореніе претензіи Коллежскаго Ассесора Ивана Иванова Чекини по закладной въ 25,000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Чекини имѣніе жены Генералъ-Маіора Маріи Карловой Сабиръ, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Новой, заключающее въ себѣ: двухэтажную дачу крытую желѣзомъ, при ней во дворѣ флигель, въ немъ помѣщаются людскія и ледники; каретный сарай, конюшня и баня. Садъ изъ простыхъ деревъ, въ немъ устроена теплица. Дворъ обнесенъ заборомъ а съ лицевой стороны рѣшетчатою оградою. Земли подъ дачею строеніемъ и садомъ 1 дес. 2557 кв. саж. Имѣніе оцѣнено въ 20,000 руб. Продажа сія

будетъ производиться въ срокъ торга 5. Марта 1863 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 10842. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, за неплатежъ содержателемъ Воровскаго акцизно-откупнаго Коммисіонерства съ 1855 по 1856 года, купцомъ Адольфомъ Николаевымъ Люри недоимки, въ количествѣ 20,181 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, поступившее въ залогъ по означенному откупу, недвижимое имѣніе Коллежскаго Регистратора Николая Александрова Харламова, состоящее С. Петербургской губерніи Гдовскаго уѣзда, 3. стана, заключающееся въ трехъ пустошахъ: 1) Бездно-Станокъ, въ коей земли удобной и неудобной 1353 дес. 1703 саж., въ томъ числѣ: сѣннаго покоса 22 дес., строеваго и дровянаго лѣса 401 дес. 1200 саж., и по болоту дровянаго лѣса 828 дес. 653 саж., 2) Молоди, земли 331 дес. 338 саж., въ томъ числѣ строеваго и дровянаго лѣса 226 дес. 338 саж., по мху строеваго и дровянаго лѣса 105 дес. и 3) Дубокъ, Тимофѣево-Сидѣнье тожъ, земли 340 дес. 1564 саж., въ томъ числѣ пашенной 40 дес., сѣннаго покоса 8 дес. и дровянаго лѣса 291 дес. 2064 саж., всего земли во всѣхъ трехъ пустошахъ удобной и неудобной 2025 дес. 1205 саж., состоящей въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія Харламова. Означенное имѣніе оцѣнено въ 20,181 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 14. Марта 1863 года съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ присовокупляется, что на основаніи примѣч. къ 2179 ст. II ч. X Т. желающіе могутъ предлагать за имѣніе цѣну и ниже оцѣнки.

№ 11,470. 1

* * *

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по опредѣленію сего Суда, на удовлетвореніе долга поручика Шишкина, въ 370 р. с., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ двѣ дачи коллежскаго регистратора Константина Обнорскаго, состоящія на участкѣ земли лѣснаго института, подъ № 112, С. Петербургской губерніи уѣзда, въ 3. станѣ, которыя заключаютъ въ себѣ слѣдующія строенія: № 1 въ одинъ этажъ съ мезониномъ изъ бревенъ, а частію изъ кокоръ, крытая и обшитая тесомъ, безъ фундамента, на деревяныхъ стульяхъ, съ тремя балконами, длиною 5 саж. 2½ аршина; во всей дачѣ полы и потолки состоятъ только изъ одной черновой настилки изъ барочныхъ досокъ; внизу находится 5 отдѣленій изъ перегородокъ — того же барочнаго лѣса. Всего въ нижнемъ этажѣ 11 вырѣзовъ для оконъ и 10 для дверей; у одной изъ дверей, ведущей на балконъ, имѣются по бокамъ два полуокошка. Въ мезонинѣ 4 вершка для дверей и 3 для оконъ, у двери, ведущей на балконъ, также находятся по бокамъ два полуокошка. № 2 двухъ-этажная изъ кокоръ, крытая и обшитая тесомъ, ширины 3 саж. 1 арш., длины 5 саж. 2 арш; окны и двери имѣютъ только вырѣзы, но безъ рамъ и полотенецъ; половъ и потолковъ въ обоихъ этажахъ не имѣется. Въ этомъ строеніи вообще прорѣзовъ для оконъ 17, а такихъ же прорѣзовъ для дверей 4; строеніе на деревянныхъ стульяхъ, съ коихъ стѣны на половину съѣхали. Дворницкая жилая изъ бревенъ, крытая и обшитая тесомъ, длиною 3¼ саж., ширины 2½ саж., въ ней 2 двери, 4 окна, русская печь, съ плитою въ шесткѣ о 2 конфоркахъ. Въ одной связи изъ кокоръ и досокъ сарай и конюшня, крытыя и обшитыя тесомъ; длины все строеніе 7 саж., а ширины 2 саж. 1 арш., въ конюшнѣ 5 стойлъ, 1 дверь, а въ сараѣ двое воротъ. Въ сараѣ этомъ находится столярныхъ рамъ безъ стеколъ, петлей и приборовъ всего числомъ для 20½ оконъ; старыхъ полотенецъ для дверей 10½ штукъ. Колодезь съ кровлею во дворѣ. Участокъ этотъ съ задней стороны обнесенъ досчатымъ заборомъ, а съ двухъ сторонъ рѣшетчатою оградой строенія эти, какъ недостроенныя и нежилыя, въ наемъ отдаваться не могутъ, и потому дохода ни-

какого не приносятъ. Оцѣнены съ землею въ 500 руб. с. Продажа будетъ произведена въ семъ Департаментѣ суда, въ срокъ торга 22. Января 1863 года въ 12 часовъ утра. Опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся, желающіе могутъ разсматривать въ семъ Департаментѣ. № 1374. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Осташковскаго Уѣзднаго Суда, и во исполненіе указа Правительствующаго Сената будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое населенное имѣніе, принадлежащее женѣ Подпоручика Капитолинѣ Ивановой Сорокиной, состоящее Тверской губерніи, Осташковскаго уѣзда, 2. стана, въ деревнѣ Перепелкѣ, непроданное въ Тверскомъ Губернскомъ Правленіи по неявкѣ къ торгамъ покупщиковъ, заложенное въ Московскомъ Опекунскомъ Совѣтѣ, на удовлетвореніе долговъ Сорокиной: преимущественно Сохранной Казнѣ по займамъ въ 1610 руб. с. и за тѣмъ повѣренному купцовъ Туфановыхъ, Титулярному Совѣтнику Владиславу Иванову Стабровскому по рѣшенію Правительствующаго Сената всего 441 руб. 42¾ коп. Имѣніе это заключаетъ въ себѣ: крестьянъ перизскихъ муж. пола 19 и жен. 31 души и земли подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 4 дес., пахатной 30 дес. 1250 саж., подъ мелкимъ дровянымъ лѣсомъ березовымъ, осиновымъ, еловымъ и ольховымъ, между которымъ сѣнной покосъ 200 дес. 50 саж., подъ болотами, непоросшимъ лѣсомъ 20 дес. 1800 саж. и подъ проселочными дорогами 1 дес. 2077½ саж., а всего удобной и неудобной 257 дес. 377½ саж. Имѣніе это оцѣнено въ 1237 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 22. Февраля 1863 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать оиись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 11,252. 2

* * *

Eingetretener Umstände wegen werden die Hoflagen der Krongüter Berghof, Druckenhof und Kloster Hasenpoth in den auf den 22. und 26. Januar 1863 anberaumten Torgen zur Verpachtung von Kronsbesitzlichkeiten des Kurländischen Gouvernements nicht zum Ausbot kommen, was hiemit vom Baltischen Domainenhofe zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Riga-Schloß, den 14. Januar 1863.

Nr. 702.

Immobilien-Verkäufe.

Am 7. Februar d. J., Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga die dem Kaufmann Ignaty Andronow Iwanow gehörigen Immobilien und zwar:

1) das allhier im 4. Quartiere der Vorstadt oder 1. Quartiere des 2. Vorstadttheils zwischen der kleinen und großen Reepergasse sub Pol.-Nr. 127 und Brandassecurations-Cassa-Nr. 900 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien, sowie

2) das allhier jenseit der Düna an der Hagenshofschen Grenze auf Stadtgrund sub Pol.-Nr. 35 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und allen übrigen Appertinentien, — zur Ausmittelung deren wahren Werthes unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 7. Januar 1863. 2

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 26. d. M., Mittags 12 Uhr, auf dem Gute Mühlgraben auf den Antrag des Rigaschen Handlungshauses „Mitchell & Co." nachbenannte, aus dem gestrandeten Schiffe „Stadt Embden" geborgene Holzwaaren, als: 124 englische Kron-Wagenschossen, 88 holländische Kron-Wagenschossen, 12 Wrack-Wagenschossen und 113 fichtene englische Brussen, enthaltend 3464 Fuß, öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Zahlung werden versteigert werden, als wozu die resp. Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Riga-Ordnungsgericht, den 15 Januar 1863.

Nr. 289.

* * *

Vom Oeselschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 30. d. M., Vormittags 10 Uhr von demselben auf dem Hofe des Arensburgschen Krongerichtshauses das Inventar des im vorigen Jahre an der Oeselschen Küste gestrandeten vom Capt. Lindsay geführten, 1300 Tons großen, englischen Dampfschiffes „Leith", bestehend aus Ketten, Ankern, Tauwerk,

Segeln, Blöcken, Böten ꝛc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Arensburg - Ordnungsgericht, den 5. Januar 1863. Nr. 22. 3

* * *

Bei dem Arensburgschen Zollamte werden am 28. Januar d. J. um 10 Uhr Vormittags 330 Körbe durch Nässe beschädigten Rohzucker, an Gewicht 4364 Pud 20 Pfund brutto, aus der Ladung des holländischen Schiffes „Marie", Capt. van der Velde, öffentlich versteigert werden.

Arensburg, am 7. Januar 1863. Nr. 28. 3

* * *

Abreisehalber werden am 17. und 18. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Hause Meyer, Kaufstraße neue Nr. 6, schrägüber dem Waisenhause nachstehende Möbel, als: 1 Nußholz-fournirter Feder-Divan und 6 dergleichen Stühle, 2 Fauteuils, 1 Lehnstuhl, 1 Couchette (sämmtlich mit dunkelgrünem Ledertuch bezogen), Sophatische, Betten mit Feder-Matratzen, 2 Kleiderschränke, 1 Mahagony - Schreibpult, 4 Kartentische, 1 Schlafschrank, 1 eichener Speisetisch, 2 eiserne Waschtische, Bettschränkchen und mehre andere Sachen; gleichzeitig ebendaselbst auch die Nachlaßeffecten des weil. dimittirten Capitains Julius von Ranthon, sowie die des verstorbenen Zollbesuchers Peter Danillow, bestehend in verschiedenen Möbelgegenständen und Kleidern, — für baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

H. Busch, st. Krons-Auctionator.

* * *

Montag den 21. Januar 1863 und an den folgenden Tagen um 4 Uhr wird im Auctions-Locale, Malerstraße Nr. 14, eine Partie Moskauscher Waaren, bestehend in Baumwollen-, Wollen- und Seiden-Kleiderzeugen, Tüchern, Hosen-, Westen- und Rockzeugen, Callicos, Cambric ꝛc., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B. - B. der zu Bauske verzeichneten Bürger-Okladistin Julie Stasch vom 23. März 1862, Nr. 1997, giltig bis zum 11. December 1862.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Christoph Friedrich Neukirch, Johann Ernst August Seeberg, Wassily Rosenthal, Karoline Elisabeth Kreutzberg geb. Ernst, Constantin Hasenjäger, Hugo Hermann Lundmann, Fedosja Iwanowa Teleschnikowa, Eduard Richard Holm, Anna Helena Wilnewitz, Juri Michailow Jarmolowitsch, Carl Arend Hugo, Wassily Nikiferow Alisanow, Jacob Zigewsky, Anna Krakowsky geb. Jacoby, Peter George Grünberg, Dmitry Arsentjew, Jepistinja Iwanowa, Jacob Woldemar Brandt, Johann Carl Kotzer, Carl Wilhelm Styx, Ewa Jurjewa Jarmolowitschuwna,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: Beilagen zu Nr. 48 der Saratowschen, Nr. 48 der Orenburgschen, Nr. 100 der Kurländischen, Nr. 51 der Simbirskischen, Nr. 50 der Permschen, Nr. 50 der Tambowschen, Nr. 47 der Tschernigowschen, Nr. 46 der Kostromaschen, Nr. 1 der Moskauschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**